

Tischtennis-Stadtmeisterschaft am 14./15. Juni

Anmeldungen noch bis zum 10.6. möglich

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaft lädt wieder alle Sportler aus Castrop-Rauxel zum Mitmachen ein. Der Sportsportverband hat in diesem Jahr Adler Rauxel die Ausrichtung übertragen. Austragungsort der Meisterschaft, die am 14. und 15. Juni stattfindet, ist die ASG-Sporthalle.

Startberechtigt sind alle Bürger der Stadt Castrop-Rauxel sowie alle Mitglieder Castrop-Rauxeler Sportvereine. Die Veranstalter haben sich bemüht, für jede Spielstärke eine entsprechende Klasse einzurichten, auch Hobbyspieler sind willkommen. Der Sportsportverband hofft in der ASG-Halle auf eine ähnlich gute Beteiligung wie im vergangenen Jahr.

Nachfolgend die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung: Gespielt wird in folgenden Klassen: Mixed und A-Klassen (offen für alle), Damen B-Klasse (offen bis Kreisklasse), Herren B-Klasse (offen bis Kreisliga), Herren C-Klasse (offen bis 2. Kreis-

klasse), Herren D-Klasse (Nichtverbandsspieler). Schülerinnen und Schüler können zusätzlich für die Mädchen- bzw. Jungen-Klasse melden. Mädchen und Jungen – auch mit Seniorenerklärung – können nur in der Mädchen- bzw. Jungen-Klasse starten.

Gespielt wird im einfachen Ko-System. Meldungen sind ausschließlich schriftlich unter Angabe des Namens, Vornamens, Geburtsdatums, der Adresse und/oder der Vereinszugehörigkeit zu richten an: Hermann Gebhard, Händelweg 18, 4620 Castrop-Rauxel, ☎ 3 10 68. Meldeschluß ist Dienstag, 10. Juni 1986 (Posteingang).

Das Startgeld beträgt bei Damen und Herren für die 1. Meldung 3.50 DM und für jede weitere Meldung 1.50 DM. Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen zahlen für die 1. Meldung 2.50 DM und für jede weitere Meldung 1 DM.

RN 3.6.86

Stadtmeisterschaft am 14. und 15. Juni in der ASG-Sporthalle

Tischtennis-Spieler gehen der Fußball-WM aus dem Weg

Für alle Tischtennisfreunde aus Castrop-Rauxel wird es Zeit, sich für die Stadtmeisterschaften am 14. und 15. Juni in der ASG-Halle anzumelden.

Der Fußball-WM kommt man übrigens nicht ins Gehege. Hermann Gebhard vom Ausrichter Adler Rauxel nimmt noch Anmeldungen an, Tel.: 3 10 68 (In Ausnahmefällen kann man sich noch bis zum Beginn der

Auslosung anmelden. Diese ist am Donnerstag um 19 Uhr in der Gaststätte Kohlpothshof, Amtsstr.).

Für alle Interessierten nachfolgend noch einmal die wichtigsten Daten. Am Samstag um 14 Uhr spielen Mädchen und Jungen (Stichtag 1. 7. 1968). Um 15 Uhr treten die Damen B an, offen für Hobbyspielerinnen bis hin zur Kreisklasse. Die Herren B (bis Kreisliga) greifen ab 15.30 Uhr ins Geschehen ein. Die Hobbyspieler kommen ebenfalls ab 15.30 Uhr auf ihre Kosten in der D-Klasse.

Am Sonntagmorgen beginnen die

Stadtmeisterschaften mit dem Mixed (offen für alle) sowie den Schülerinnen und Schülern (Stichtag 1. 7. 1971). Diese Konkurrenzen starten um 9 Uhr. Um 10 Uhr geht es dann mit den A-Klassen der Damen und Herren weiter (offen für alle). Als letzte Starter gehen dann die Herren der C-Klasse an den Start (offen bis 2. Kreisklasse).

Der SSV freut sich über jede Meldung. Teilnahmeberechtigt sind alle Castrop-Rauxeler Bürger und Mitglieder der hiesigen Sportvereine!

RN 9.6.86

RL. Umzüge 14.6.86

Stadtmeister „gesucht“

Die Tischtennisabteilung von Adler Rauxel trägt in diesem Jahr die Verantwortung für die Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die an diesem Wochenende in der ASG-Halle über die „Bühne“ gehen. Der Weltmeisterschaft kommt man dabei nicht ins Gehege, da in Mexico an diesen Tagen das Achtelfinale geplant wird.

Für alle Interessierten noch einmal die Daten der Veranstaltung: Seit Samstag 14 Uhr spielen Mädchen und Jungen (Stichtag 1. 7. 68) um Stadtmeisterehren. Um 15 Uhr traten die Damen der Klasse B in den Kampf ein. Diese Klasse ist offen für Hobbyspielerinnen bis hin zur Kreisklasse. Die Herren B und Hobbyspieler der Herren traten ebenfalls gegen 15.30 Uhr zum ersten Male an die Platte.

Am Sonntagmorgen schließlich beginnen die Titelkämpfe im Mixed (offen für alle), sowie den Schülerinnen und Schülern (Stichtag 1. 7. 71). Diese Konkurrenzen starten um 9 Uhr. Ab 10 Uhr geht es dann mit den A-Klassen der Damen und Herren weiter. Als letzte Starter gehen dann die Herren der C-Klasse an den Start. Teilnahmeberechtigt waren alle Castrop-Rauxeler Bürger und Mitglieder der heimischen Sportvereine.

Tischtennis-Stadtmeisterschaft in der ASG-Halle

Wer wird Nachfolger von Heymut Omran?

Für die Freunde des Tischtennis wird an diesem Wochenende die ASG-Sporthalle wieder zum Treffpunkt. Samstag (14./ab 14 Uhr) und Sonntag werden dort die Stadtmeisterschaften ausgetragen. Der SSV als Veranstalter und Adler Rauxel als Ausrichter hoffen auf interessante Stunden mit guten sportlichen Leistungen.

Auf dem sportlichen Sektor erwarten die Verantwortlichen einige neue Titelträger. Zumindest in der Herren-A-Klasse gibt es einen neuen Stadtmeister. Titelverteidiger Heymut Omran verbringt zur Zeit seinen Urlaub, als Nachfolger werden Dieter Meister und Jörg Bollenbach gehandelt.

Bei den Damen wird allseits Martina Steinke vorn erwartet. Sie will versuchen, den Titel zum dritten Mal in Folge zu gewinnen. Gespannt sein darf man auch auf die

Leistungen der Nachwuchsspieler, die bisher immer für gute Spiele garantieren.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Samstag (14) ab 14 Uhr: Mädchen und Jungen, ab 15 Uhr Damen B, ab 15.30 Uhr Herren B. Sonntag (15.) ab 9 Uhr: Schülerinnen, Schüler, Mixed, ab 10 Uhr: Damen und Herren A, ab 11 Uhr: Herren C. Mit den ersten Endspielen rechnet man am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr.

Die Stadtmeisterschaften haben sich in den letzten Jahren zu einem „Familientreffen“ entwickelt. Alle, die Castrop-Rauxel dem Zelluloid-Ball verbunden sind, finden regelmäßig den Weg in die ASG-Sporthalle. Da bei freiem Eintritt auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, steht auch in diesem Jahr einem Besuch der Wettkämpfe nichts entgegen.

RN 14.6.86



MITFAVORIT bei den Herren: Jörg Bollenbach, der jetzt wieder für Roland Rauxel spielt. Bild: Loewe'

WAZ 14.6.86

WAZ 14.6.86

Tischtennis: Die Stadtmeisterschaften sind ein richtiger „Familien-Treff“



EINEN TITEL „im Auge“? Bettina Steinke und Gerlinde Spichalski vom Post SV würden sich gerne in die Siegerlisten eintragen.

Bild: Loewe

Heute ab 14 Uhr ist wieder für alle „Ping-Pong-Fans“ Treffpunkt in der ASG-Sporthalle. Der Stadtportverband hat als Veranstalter wieder alle Castroper zum Mitmachen aufgefordert. Adler Rauxel als Ausrichter hofft, dass alle Aktiven und Zuschauer ein paar interessante Stunden miteinander verbringen.

Die Stadtmeisterschaften haben sich in den letzten Jahren fast zu einem „Familien-treffen“ entwickelt. Alle, die in Castrop-Rauxel mit dem kleinen weißen Ball verbunden sind, fanden den Weg in die ASG-Halle, und das sollte dieses Jahr nicht viel anders sein. Da bei freiem Eintritt auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, steht einem Besuch der Wettkämpfe eigentlich nichts im Wege!

Sportlich erwartet man auch einiges, es wird bestimmt einige neue Titelträger geben. Zumindest in der Herren A-Klasse gibt es einen neuen Stadtmeister. Der Titelverteidiger Heymut Omran ist zur Zeit in Urlaub. Favoriten auf den Titel gibt es einige: Meister, Bollenbach, usw. . .

Bei den Damen ist die Sache

schon nicht mehr so offen, gejagt wird hier Martina Steinke, sie will aber versuchen, zum dritten Male hintereinander erfolgreich zu sein.

Gespannt ist man auch auf die Leistungen des Nachwuchses, der bisher immer für gute Spiele sorgte!

Der Zeitplan: Samstag ab 14 Uhr Mädchen und Jungen, ab 15 Uhr Damen B, ab 15.30 Uhr Herren B. Am Sonntag geht es bereits um 9 Uhr los. Schülerinnen, Schüler und die Mixedkonkurrenz eröffnen den zweiten Tag. Um 10 Uhr dann die wohl interessantesten Spiele: Damen und Herren A. Um 11 Uhr beginnen noch die Herren C.

Mit den ersten Endspielen rechnet man am Samstag ab 16 Uhr, am Sonntag werden die Entscheidungen ab 11 Uhr erwartet.

Stadtmeister auf einen Blick

Stadtmeister Herren A: 1. Dieter Meister (Wanne-Eickel), 2. Waldemar Gbiorczyk (Post Castrop), 3. Jörg Bollenbach (Rol. Rauxel), 3. Martin Gubanski (Holthausen).

Doppel: 1. Bollenbach/Friebe (Rol. Rauxel), 2. Meister/Wagner (Wanne/Post Castrop).

Sieger Herren B: 1. Uwe Skarba (Post Castrop), 2. Thomas Kamischow (Post Castrop), 3. Ronald Rettig (RFol. Rauxel), 3. Stefan Sawadda (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Rettig/Sawadda St. (Rol. Rauxel) 2. Licher/Spichal (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Rettig/Sawadda St. (Rol. Rauxel), 2. Licher/Spichal (Adler Rauxel).

Sieger Herren C: 1. Rudi Brdek (Rol. Rauxel), 2. Mark Grulke (Rol. Rauxel), 3. Ludgar Ruder (Adler Rauxel), 3. Ditmar Spichal (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Licher/Spichal (Adler Rauxel), 2. Hegener/Grulke (Rol. Rauxel).

Sieger Herren D: 1. Alfons Gebauer (Eintr. Ickern) 2. Mathias Schäfer (Rol. Rauxel), 3. Uwe Vielhaber (vereinslos), 3. Horst Sawadda (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Gebauer/Kaiser (Eintr. Ickern), 2. Felke/Felke (Rol. Rauxel).

Stadtmeisterin Damen A:

1. Martina Steinke (Post Castrop), 2. Andrea Steinke (Post Castrop), 3. Gerlinde Spichalski (Post Castrop), 3. Anette Reinecke (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Spichalski/Steinke A. (Post Castrop), 2. Alles/Steinke M. (Post Castrop).

Sobottka (Adler Rauxel), 3. Simone Raubuch (Adler Rauxel), 3. Christine Rotskas (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Sobottka S./Sobottka A. (Adler Rauxel), 2. Raubuch/rotskas (Adler Rauxel).

Stadtmeister Schüler: 1. Marco Beer (Rol. Rauxel), 2. Dirk Witzcak (Post Castrop), 3. Sandro Crapanzano (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Wagner/Witzcak (Post Castrop), 2. Beer/Friedrich (rol. Rauxel).

Stadtmeisterin Schülerinnen: 1. Marion Holstein (Adler Rauxel), 2. Heike Klappstein (Adler Rauxel), 3. Alexandra Hamel (Rol. Rauxel) 3. Petra Hegener (Post Castrop).

Doppel: 1. Klappstein/Holstein (Adler Rauxel), 2. Hamel/Schäfer (Rol. Rauxel).

Stadtmeister Mixed: 1. M. Steinke/Hiller (Post Castrop), 2. Spichalski/Send (Post Castrop)

Stadtmeister im Überblick:

Siegerin Damen B: 1. Anette Reinecke (Adler Rauxel), 2. Christiane Holstein (Adler Rauxel), 3. Rita Bergins (Rol. Rauxel), 3. Antje Czwing (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Czwing S./Reinecke (Adler Rauxel), 2. Doba/Holstein (Adler Rauxel).

Stadtmeister Jungen: 1. Ingo Schäfer (Rol. Rauxel), 2. Oliver Raschzik (Post Castrop) 3. Dirk Witzcak (Post Castrop), 3. Guido Schwark (Kirchlinde).

Doppel: 1. Kummer/Bouchard (Rol. Rauxel), 2. Schäfer/Bojak (Rol. Rauxel).

Stadtmeisterin Mädchen: 1. Sandra Sobottka (Adler Rauxel), 2. Andrea

Die Ergebnisse

Herren A: 1. Dieter Meister (Sportfreunde Wanne), 2. Waldemar Gbiorczyk (Post Castrop), 3. Jörg Bollenbach (Roland Rauxel), Martin Gubanski (Holthausen).

Herren A (Doppel): 1. Jörg Bollenbach/Andreas Friebe (Rol. Rauxel), 2. Jörg Wagner/Dieter Meister (PSV Castrop/DSC Wanne).

Herren B: 1. Uwe Skarba (Post Castrop), 2. Thomas Kamischow (Post Castrop), 3. Ronald Rettig (Roland Rauxel), Stephan Sawadda (Roland Rauxel).

Herren B (Doppel): 1. Ronald Rettig/Stephan Sawadda, 2. Andreas Licher/Ditmar Spichal.

Herren C: 1. Rudi Brdek (Roland Rauxel), 2. Mark Grulke (Roland Rauxel), 3. Ludger Ruder (Adler Rauxel), Ditmar Spichal (Adler Rauxel).

Herren C (Doppel): 1. Licher/Spichal (Adler Rauxel), 2. Hegener/Grulke (Roland Rauxel).

Herren D: 1. Alfons Gebauer (Eintr. Ickern), 2. Marhias Schäfer (Roland Rauxel), 3. Uwe Vielhaber (vereinslos), Horst Sawadda (Roland Rauxel).

Herren D (Doppel): 1. Gebauer/Kaiser (Eintr. Ickern), 2. Felke/Felke (Roland Rauxel).

Damen A: 1. Martina Steinke (Post Castrop), 2. Andrea Steinke (Post Castrop), 3. Gerlinde Spichalski (Post Castrop), Anette Reinecke (Post Castrop).

Damen A (Doppel): 1. Andrea Steinke/Gerlinde Spichalski, 2. Martina Steinke/Ulrike Alles.

Mixed: 1. Hiller/M. Steinke, 2. Send/Spichalski.

Mädchen (Einzel): 1. Sandra Sobottka, 2. Andrea Sobottka, 3. Christine Rotskas, Simone Raubuch (alle Adler Rauxel).

Mädchen (Doppel): 1. Sandra u. Andrea Sobottka, 2. Simone Raubuch/Christine Rotskas.

Jungen (Einzel): 1. Ingo Schäfer (Roland Rauxel), 2. Oliver Raschitzik (PSV Castrop), 3. Dirk Witczak (PSV Castrop), Guido Schwark (Kirchlinde).

Jungen (Doppel): 1. Dirk Bouchard/Stefan Kummer (Roland), 2. Ingo Schäfer/Christian Bojak (Roland).

Schüler (Einzel): 1. Marco Beer (Roland Rauxel), 2. Dirk Witczak (PSV Castrop), 3. Thorsten Wagner (PSV Castrop), Sandro Crapanzano (Roland Rauxel).

Schüler (Doppel): 1. Thorsten Wagner/Dirk Witczak (PSV), 2. Marco Beer/Lars Friedrich (Roland).

Schülerinnen (Einzel): 1. Marion Holstein (Adler Rauxel), 2. Heike Klappstein (Adler Rauxel), 3. Alexandra Hamel (Roland Rauxel), Petra Hegener (Post Castrop).

Schülerinnen (Doppel): 1. Holstein/Klappstein, 2. Hamel/Schäfer.

Damen B (Einzel): 1. Anette Reinecke (Post Castrop), 2. Christiane Holstein (Adler Rauxel), 3. Antje Czwing (Adler Rauxel), Rita Bergins (Roland Rauxel).

Damen B (Doppel): 1. Anette Reinecke/Susanne Czwing, 2. Christiane Holstein/Brigitte Doba.

Dieter Meister meisterlich

Überzeugendes Finale gegen den starken Waldi Gbiorczyk

Die Tischtennisstadtmeisterschaften fanden auch in diesem Jahr bei hochsommerlichen Temperaturen statt, die eigentlich eher dazu einluden einen Sprung ins kühle Naß zu wagen, als den Weg in die schwüle und stickige ASG-Sporthalle zu suchen. Dennoch ließen sich die TT-begeisterten Akteure nicht davon abhalten, gute Leistungen zu bringen und das Castrop-Rauxeler Publikum teilweise zu Beifallsstürmen hinzureißen. Die Motivation aller Aktiven war also trotz der enormen Hitze hoch und die Veranstalter bemühten sich durch Erfrischungen, den Kräfteschwund der Sportler in Grenzen zu halten.

Das größte Interesse der Zuschauer lag wie in jedem Jahr bei der Herren-A-Konkurrenz, wo am Sonntag ab 10 Uhr die stärksten TT-Ballkünstler um den Stadtmeistertitel fighteten. In einem hervorragend besetzten Feld drangen vier starke Spieler bis ins Halbfinale vor, wo zunächst der Roländer Jörg Bollenbach auf Waldemar Gbiorczyk vom Postsportverein traf. In dem vielleicht besten Match dieser Meisterschaften, das insgesamt über fünf Sätze ging, siegte am Ende nach dramatischen Ballwechseln und vielen Höhepunkten

der große Kämpfer Waldemar. Da jedoch beide Akteure alles gaben, wurde das Publikum mehrfach zu Szenenapplaus herausgefordert.

Das zweite Halbfinalspiel entschied Dieter Meister von den Sportfreunden Wanne gegen Martin Gubanski, der in Holthausen spielt, eindeutig mit 3:0-Sätzen zu seinen Gunsten, wobei die bessere Kondition und sicher auch das etwas höhere Spielvermögen Dieter Meisters ausschlaggebend war.

Im Finale ließ der zukünftige Oberliga-Spieler Dieter Mei-

ster, dem großartig kämpfenden Waldemar Gbiorczyk dann allerdings keine Chance mehr. In einem eher durchschnittlichen Spiel, bei dem beiden Akteuren der Kräfteverschleiß doch anzumerken war, siegte Dieter Meister aufgrund seiner spielerischen Fähigkeiten verdient mit 3:1 Sätzen und holte sich damit die Stadtmeisterschaft 1986. In der Doppelkonkurrenz gewannen Jörg Bollenbach und Andreas Friebe von der DJK Roland, die im Finale Dieter Meister und Jörg Wagner überraschend sicher beherrschten.



DIETER MEISTER war bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften im Einzel diesmal nicht zu schlagen. Bild: Loewe

WAZ 16.6.86

Ingo Schäfer überlegener Stadtmeister bei den Jungen

Schülerkonkurrenz: Kleiner Marco Beer triumphierte ganz groß

Bei den Jungen wurde Ingo Schäfer von der DJK Roland souveräner Stadtmeister, trotzdem es in dieser Spielklasse zu einigen Favoritenstürzen kam. Im Finale überzeugte Ingo gegen Oliver Raschzik vom PSV durch sein sicheres Spiel, das zwar wenig spektakulär erschien, jedoch sehr wirkungsvoll war. Somit gewann Ingo Schäfer verdient in zwei Sätzen, wobei er besonders im zweiten Satz seinem Gegner keine Chance ließ.

Titelverteidiger Heise verlor bereits in der zweiten Runde gegen Dirk Witczak, der erst im Halbfinale gegen Ingo Schäfer ausschied und am Ende den dritten Platz belegte. Als ungesetzter Spieler erreichte Guido Schwark aus Kirchlinde eben-

falls einen achtbaren dritten Rang.

In der Doppelkonkurrenz machten die Roländer das Rennen unter sich aus. Hierbei behielten Dirk Bouchard und Stefan Kummer in einem guten Match verdient die Oberhand und verwiesen Ingo Schäfer und Christian Bojak in zwei Sätzen auf Rang 2.

Ein unerwartet großes Teilnehmerfeld kämpfte bei den Schülern um den Stadtmeistertitel. Trotzdem mit Michael Bergins einer der Favoriten aufgrund einer Verletzung leider nicht teilnehmen konnte, war das spielerische Niveau in dieser Klasse erstaunlich hoch. Im Endspiel setzte sich der „kleine“ Marco Beer aus Roland Rauxel gegen Dirk

Witczak überraschend in drei Sätzen durch. In einem z.T. hochklassigen und vor allem spannenden Match überzeugte Marco durch sein taktisch kluges und überlegenes Spiel, so daß sein manchmal zu hektisch agierender Gegner oft überhastet Bälle verschlug.

Insgesamt sorgten jedoch beide Akteure für ein schönes Finale. In diesem gut besetzten Feld blieben Thorsten Wagner und Sandro Crapanzano gemeinsam der dritte Rang. Im Doppel siegten Thorsten Wagner und Dirk Witczak gegen das nicht eingespielte Doppel Marco Beer/Lars Friedrich deutlich in zwei Sätzen.



INGO SCHÄFER siegte bei den Jungen. Das Finale gewann er gegen Oliver Raschzik in zwei Sätzen. Bild: Reutter

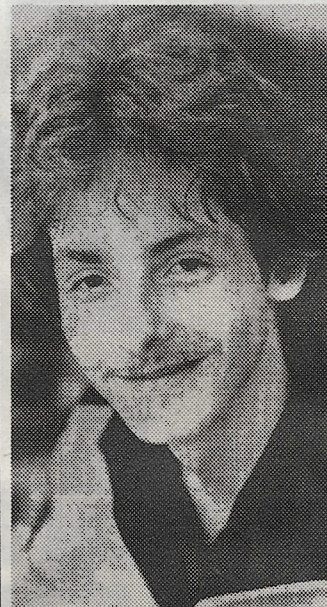
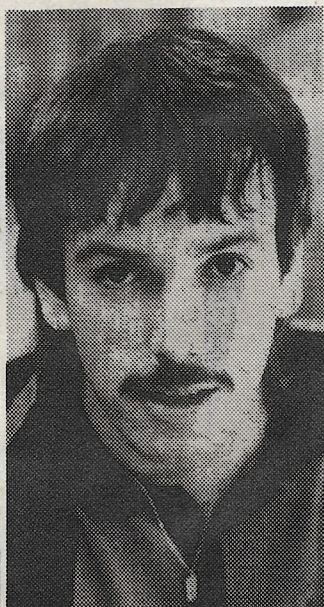
Sieg für Martina

Wie im Vorjahr ließ Martina Steinke in der Damen-A-Klasse nichts anbrennen. Gegen ihre Schwester Andrea gewann sie das Finale deutlich in drei Sätzen, wobei Andrea besonders im zweiten und dritten Satz gut mithalten konnte, wenngleich das nicht ausreichte, um ihre spielerisch doch überlegene Schwester in Verlegenheit zu bringen. Im Doppel dieser Konkurrenz schlugen Andrea Steinke und Gerlinde Spichalski in einem guten Endspiel Martina Steinke und Ulrike Alles verdient im dritten Satz. In der Mixed-Konkurrenz triumphierte erwartungsgemäß die Paarung M. Steinke/Hiller, die in einem sehenswerten Finale Gerlinde Spichalski und Herbert Send erst im dritten Satz nach großer Gegenwehr bezwingen und ihren letzten Titel verteidigen konnten.

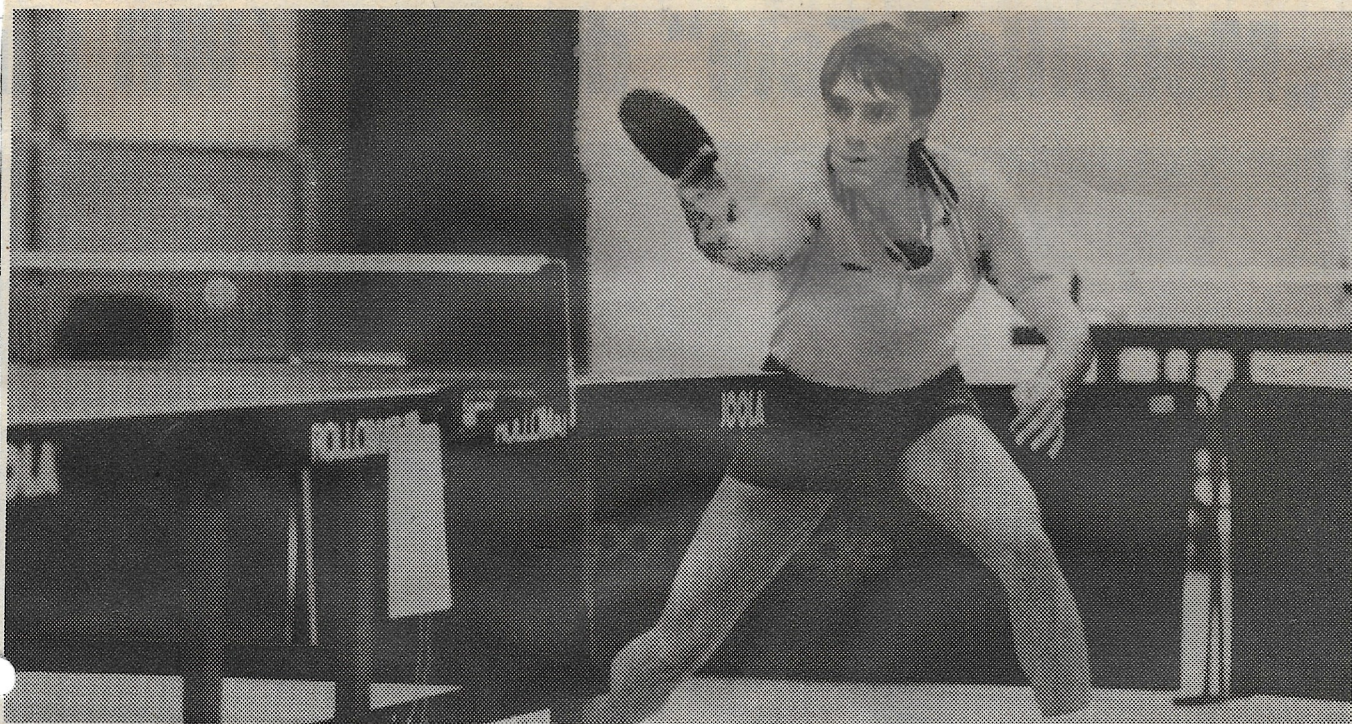
Brdek vor Grulke

Stadtmeister in der Herren-C-Klasse wurde nach hartem Kampf der Roländer Rudi Brdek, der im Endspiel gegen seinen Mannschaftskollegen Mark Grulke, seine ganze Routine ausspielte und im dritten Satz am Ende nicht unverdient gewann. Die beiden Roländer ließen mit Ludgar Ruder und Ditmar Spichal zwei Adleraner hinter sich, die sich für den dritten Platz qualifizieren konnten. Im Doppel dieser Konkurrenz bewiesen die beiden zuletzt genannten dann, daß sie zu recht vorne mitmischten, denn sie ließen bei ihrem Endspielsieg in zwei Sätzen Michael Hegener und Mark Grulke kaum eine Chance.

Der Sieg bei den „Hobbyakteuren“ in der Herren-D-Konkurrenz gelang Alfons Gebauer, der sich gegenüber Mathias Schäfer behauptete.



DOPPEL-MEISTER in der Herren-B-Klasse wurden Stephan Sawadda (rechts) und Ronald Rettig... Bilder: Reutter



DAS BESTE SPIEL der Meisterschaft lieferte Waldemar Gbiroczyk bei seinem 3:2-Sieg über Jörg Bollenbach im Halbfinale. Das Endspiel verlor „Waldi“ allerdings glatt mit 1:3 gegen Dieter Meister. Bild: Reutter

WFZ 16.6.86

Herren-B: Uwe Skarba und Roland siegreich

Den Titel des Stadtmeisters in der Herren-B-Klasse holte sich etwas überraschend Uwe Skarba vom PSV Castrop, der im Endspiel auf seinen Vereinskollegen Thomas Kamischow traf und diesen klar in zwei Sätzen bezwingen konnte. Auf dem Weg ins Endspiel besiegte Uwe Skarba im Halbfinale in einer sehenswerten Partie Ronald Rettig, der im dritten entscheidenden Satz am Ende die schlechteren Nerven hatte.

Thomas Maschow bekam es in dieser Runde ebenfalls mit einem Roländer zu tun. Stephan Sawadda kam gegen den späteren Finalisten jedoch nicht zurecht und mußte sich im dritten Satz schließlich deutlich geschlagen geben.

In der Doppelkonkurrenz dominierten in dieser Klasse klar die Roländer. Ronald Rettig und Stephan Sawadda trafen im Endspiel auf Andreas Li-

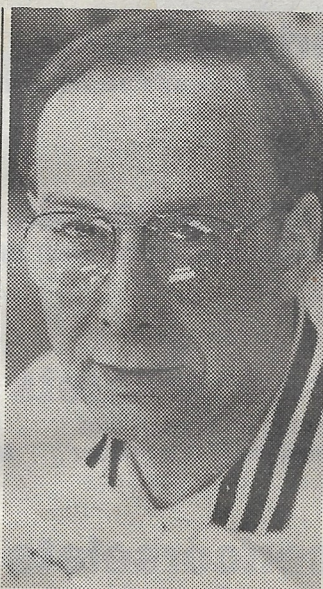
cher und Ditmar Spichal, die den Favoriten allerdings einige Schwierigkeiten bereiteten. Im dritten und entscheidenden Satz zeigte die Roländer-Paarung dann aber ihre ganze Klasse, so daß der Gesamtsieg durchaus in Ordnung ging und damit der Stadtmeistertitel des letzten Jahres erfolgreich verteidigt werden konnte.

In der Damen-B-Klasse, die diesmal bis Kreisklasse für alle Spielerinnen offen war, griff eine Reihe von spielstarken Damen in das Geschehen ein. Ihrer Favoritenstellung voll gerecht wurde letztlich Anette Reinecke, die im Endspiel ihrer ehemaligen Vereinskameradin Christiane Holstein deutlich in zwei Sätzen das Nachsehen gab, obwohl die junge Kontrahentin aus Adler spielerisch gut mithielt. Den dritten Rang belegten gemeinsam Antje Czwing und Rita Bergins.



UWE SKARBA siegte in der Herren-B-Klasse.

Bild: Reutter



HERBERT SEND belegte Platz zwei im Mixed.

Bild: Reutter

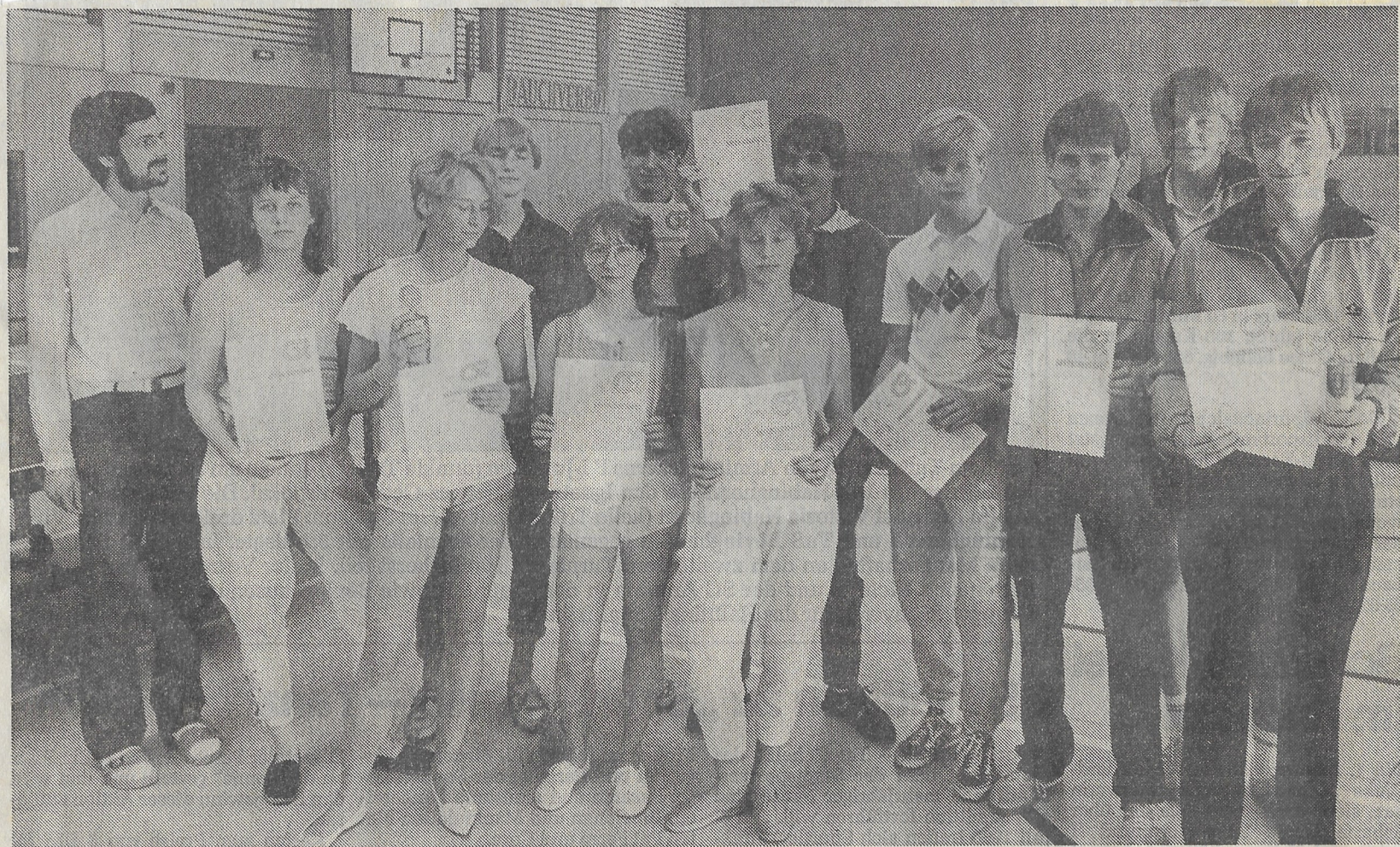


MARTINA STEINKE war die Beste bei den Damen.

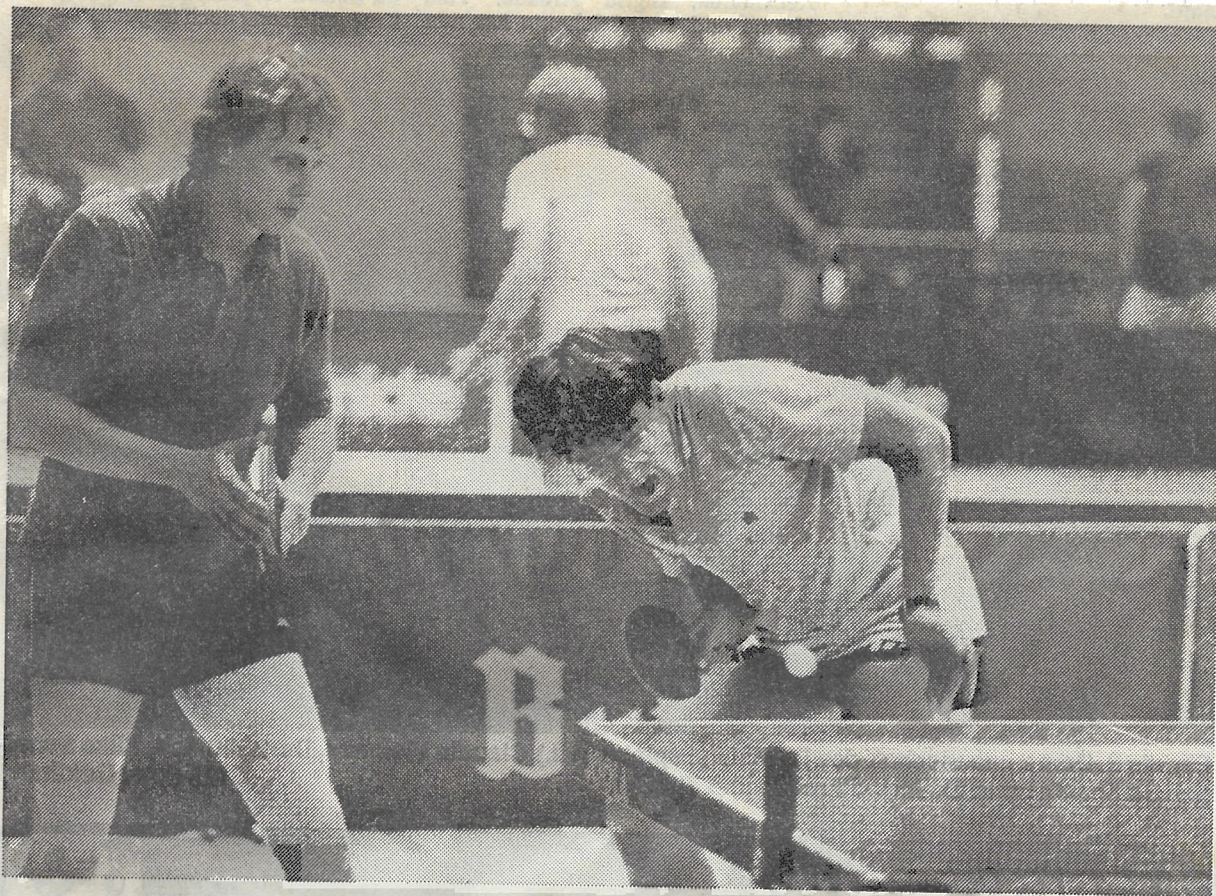
Bild: Loewe

RW WfZ
18.6.86

RN 16.6.86

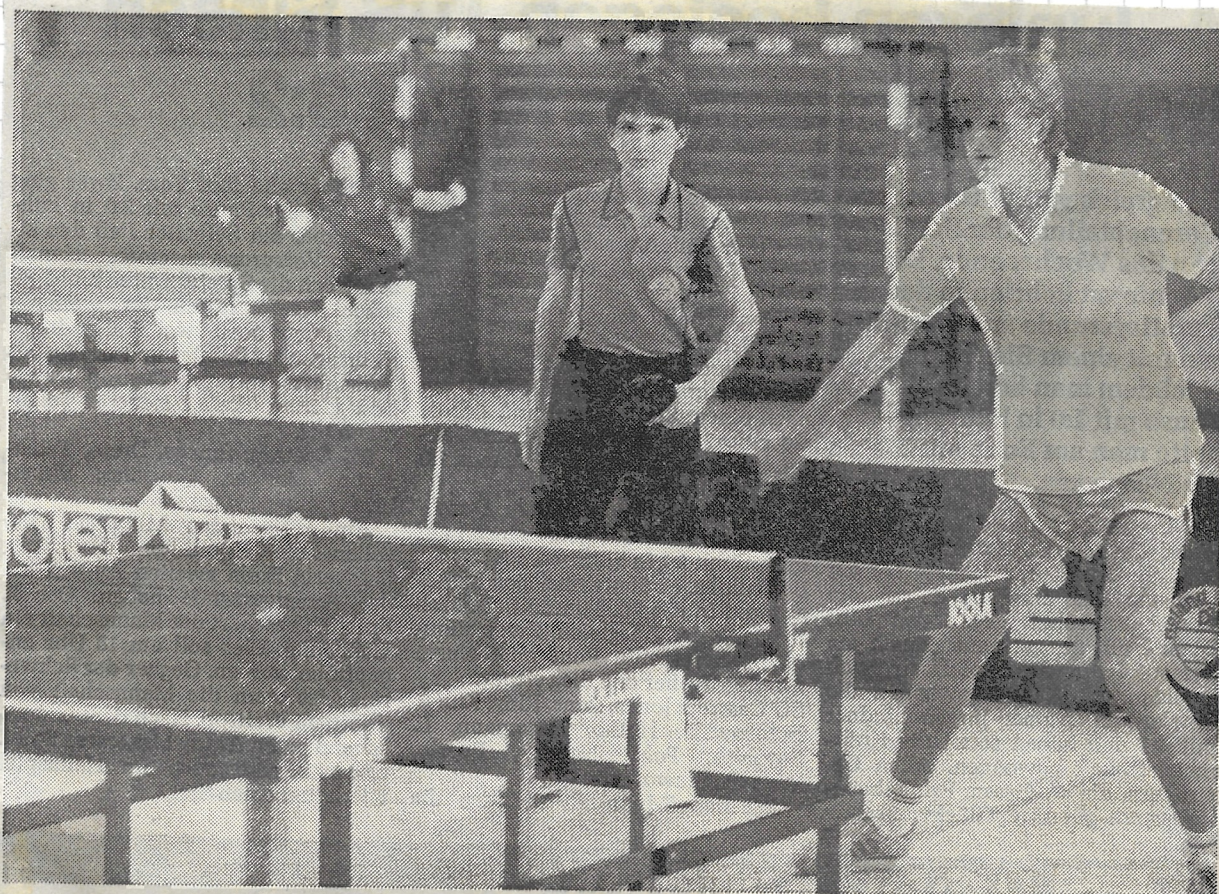


Der Tischtennis-Nachwuchs ermittelte schon am Samstag seine Stadtmeister. Zu den Titelträgern gehörten unter anderen auch Ingo Schäfer (rechts), Stadtmeister bei den Jungen, und Sandra Sobottka (3.v.l.), Meisterin bei den Mädchen. RN-Foto: Goldhahn



Dieter Melster (links) wurde nach dreijähriger Abstinenz wieder Stadtmeister in der Herren-A-Konkurrenz. Mit Jörg Wagner (rechts) verlor er jedoch das Doppelfinale.
RN-Foto: Goldhahn

RN 16.6.86



Das Doppel-Endspiel in der Jungenklasse gewannen Stefan Kummer (links) und Dirk Bouchard von Roland Rauxel. Sie besiegten ihre Vereinskameraden Schäfer/Bojak.
RN-Foto: Goldhahn

RV 16.6.86

Mixed an Steinke/Hiller

Uwe Skarba beherrscht die B-Klasse

Die Mixedkonkurrenz war wie immer eine spannende und ausgeglichene Angelegenheit, wenn auch die Titelverteidiger Martina Steinke und Heinz-Günter Hiller wieder gewannen. Im Endspiel mußten sie, wie bereits in den Vorrunden, wieder über drei Sätze gehen. Gerlinde Spichalski und Herbert Send, im letzten Jahr ebenfalls zweite, verkauften sich so teuer wie möglich. Im Halbfinale hatten sich beide Teams erst im dritten Satz in der Verlängerung durchgesetzt.

Im Endspiel der Herre B-Klasse standen zwei Spieler, mit denen man vorher sicher nicht gerechnet hatte. Uwe Skarba und Thomas Kamischow machten die ersten beiden Ränge unter sich aus.

Dabei kam Uwe mit seinem Vereinskollegen gut zurecht. Den ersten Satz gewann er mit 21:7, erst im zweiten Satz kam Kamischow besser ins Spiel, gab aber auch diesen Satz mit 18:21 ab. Uwe Skarba war mit einem Sieg über Ronald Rettig ins Endspiel gekommen.

Im Doppel hielten sie sich die Unterlegenen schadlos. Ronald Rettig und Stefan Sawadda spielten drei Sätze lang gegen Licher/Spichal den besseren Ball. Mit 2:1 Sätzen gewann sie in einem guten Endspiel.



Unschlagbar in der Damen-Klasse scheint Martina Steinke. Sie gewann das Endspiel gegen ihre Schwester Andrea mit 3:0 Sätzen. Im Mixed kam an der Seite von Heinz-Günther Hiller ein weiterer Titel dazu.
RN-Foto: Goldhahn

Sandra Sobottka siegt bei den Mädchen/Jungen:

Mit sicherem Spiel schaltet Schäfer die Konkurrenz aus

Die Jungenklasse steckte voller Überraschungen. Viele Favoriten und gesetzte Spieler blieben früh „auf der Strecke“. Letztendlich war aber Ingo Schäfer ein souveräner Stadtmeister. Mit seinem zwar unscheinbaren, aber doch sehr sicheren Spiel, hatte er alle Gegner im Griff.

Im Endspiel kam auch Oliver Raschitzk gegen Ingo nicht zurecht. Im ersten Satz verlor er noch knapp mit 18:21, den „Zweiten“ gab er aber dann, trotz aller Gegenwehr, recht klar mit 12:21 ab. Titelverteidiger Heise verlor schon in der zweiten Runde gegen Dirk Witczak, der einen guten Tag erwischte hatte. Er verlor erst im Halbfinale gegen Schäfer. Ebenfalls auf Rang drei kam Guido Schwark, der sich als ungesetzter Spieler ebenfalls recht achtbar hielt.

Im Doppel blieb dem Einzelstadtmeister Schäfer mit seinem Partner Bojak, der zweite Stadtmeistertitel versagt. Stefan Kummer und Dirk Bouchard harmonierten besser zusammen. Mit 2:0 Sätzen behielten sie die Oberhand.

Die Mädchenkonkurrenz wurde von Adler Rauxel beherrscht. Alle Plätze gingen an den Ausrichter. Das Endspiel war eine „Familienangele-

genheit“. Sandra Sobottka gewann gegen ihre Schwester Andrea Sobottka mit 21:17 und 21:11 recht klar. Im Halbfinale hatten sie Simone Raubuch und Christine Rotskas bezwungen. Im Doppel waren Sandra und Andrea Sobottka ebenfalls siegreich. Im System jeder gegen jeden gaben sie einen Satz ab. Zweite wurden hier Raubuch/Rotskas.

Die erste Überraschung bei den Schülern war das Teilnehmerfeld (32 starteten). Die zweite Überraschung war das hohe spielerische Niveau. Zudem gab es im Endspiel noch einen Überraschungssieger. Der „kleine“ Marco Beer spielte ganz „groß“. Er bezwang in einem guten Endspiel Dirk Witczak mit 2:1 Sätzen. Beide Spieler waren spielerisch recht gut und hatten auch schon taktisch einiges zu bieten. In diesem Klassefeld blieb Thorsten Wagner und Sandro Crapanzano jeweils der dritte Rang.

Im Doppel holte sich der Endspielteilnehmer Witczak doch noch einen Stadtmeistertitel. Mit Wagner gewann er gegen Beer und Friedrichs. Diese Spieler lassen in den nächsten Jahren bestimmt noch von sich hören.

Einzeltitle an Dieter Meister und Martina Steinke

RN
16.6.86

Bei herrlichem Sonnenschein (die Spieler hatten allerdings wenig davon und schwitzten entsprechend), brachte Adler Rauxel bei den Tischtennisstadtmeisterschaften 21 Konkurrenzen mit 143 Startern und über 300 Meldungen gut über die Bühne.

Dieter Meister, Martina Steinke, Marco Beer, Ingo Schäfer, Marion Holstein und Sandra Sobottka, waren die Namen, die auf den Stadtmeisterschaften Schlagzeilen machten.

Den Stadtmeistertitel bei den Herren sicherte sich nach drei Jahren Abstinenz wieder Dieter Meister. Insgesamt gehen konnte der zukünftige Oberligaspieler überzeugen. Souverän hatte er schon die Vorrunden gemeistert. Friebe, Wasielak und Gubanski hatten das Nachsehen. Sein Endspielpartner Waldemar Gbiorczyk hatte es da schon wesentlich schwieriger. Er mußte mehrmals über volle fünf Sätze gehen, ehe er im Endspiel stand.

Dabei kam es im Halbfinale zum wohl spannendsten Match, als Waldemar Gbiorczyk Jörg Bollenbach, den an Nr. 2 gesetzten Spieler, auf

den dritten Rang verwies. Im Endspiel war Dieter Meister aber dann Herr der Situation, obwohl er über vier Sätze ging.

Neben Bollenbach belegte Martin Gubanski ebenfalls den dritten Rang. Das Herrenendspiel im Doppel war eine klare Angelegenheit für Andras Friebe und Jörg Bollenbach. Glatt in zwei Sätzen gewannen sie gegen Wagner/Meister, die weit hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben.

Martina Steinke ließ im Einzel der Damen-A-Klasse nichts anbrennen. Wie im Vorjahr gewann sie im Endspiel gegen ihre Schwester Andrea mit 3:0. Spielerisch versuchten beide ihr Bestes, die Hitze „bremste“ beide aber doch. Im Halbfinale hatten sich die Schwestern beide mit 3:0 Sätzen über Gerlinde Spichalski bzw. Anette Reineke durchgesetzt. Für Martina Steinke war es damit der dritte Titelgewinn hintereinander, sie ist allerdings auch die spielstärkste Dame aus Castrop-Rauxel. In der nächsten Saison spielt sie in der 2. Bundesliga bei Horst-Emscher.

Im Doppel blieb ihr der dritte Stadtmeistertitel allerdings versagt. Mit Ulrike Alles verlor sie gegen die amtierenden Stadtmeister Gerlinde Spichalski und Andrea Steinke.



Stadtmeisterschaften TISCHTENNIS



Hast Du schon das
Deutsche Sportabzeichen?

Herren C/Einzel

1. Rudi Brdek
(Roland Rauxel)
2. Mark Grulke
(Roland Rauxel)

Herren C/Doppel

1. Licher/Spichal
(Adler Rauxel)
2. Hegener/Grulke
(Roland Rauxel)

Herren D/Einzel

1. Alfons Gebauer
(Eintracht Ickern)
2. Mathias Schäfer
(Roland Rauxel)

Herren D/Doppel

1. Gebauer/Kaiser
(Eintracht Ickern)
2. Felke/Felke
(Roland Rauxel)

Jungen/Doppel

1. Kummer/Bouchard
(Roland Rauxel)
2. Schäfer/Bojak
(Roland Rauxel)

Schüler/Einzel

1. Marco Beer
(Roland Rauxel)
2. Dirk Witczak
(Post CAS)

Schüler/Doppel

1. Wagner/Witczak
(Post CAS)
2. Beer/Friedrich
(Roland Rauxel)

Schülerinnen/Einzel

1. Marion Holstein
(Adler Rauxel)
2. Heike Klappstein
(Adler Rauxel)

Schülerinnen/Doppel

1. Holstein/Klappstein
(Adler Rauxel)
2. Hamel/Schäfer
(Roland Rauxel)



Die Titelträger nach der Siegerehrung.

FOTO: KLAUS POHL

Wir sind Spezialisten für sichere und sportliche Breitreifen.



Lassen Sie sich von unserem Meister ausführlich beraten. Wir führen die sportlichen Breitreifen namhafter Hersteller in vielen Profilen und Querschnitten - natürlich auch mit schönen Alu-Felgen. Sie werden Ihr Auto kaum wiedererkennen.

REIFEN-STIEBLING

Wittener Straße 95 a
4620 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305 / 22430



Stadtmeisterschaften TISCHTENNIS

Einzeltitel an Dieter Meister und Martina Steinke

Bei den Tischtennis-Stadtmeisterschaften herrschten hochsommerliche Temperaturen, so daß einige Aktive verständlicherweise eigentlich einen Aufenthalt im Freibad vorgezogen hätten. Doch trotz der drückenden Schwüle in der ASG-Halle warteten die TT-Ballkünstler mit sehr guten Leistungen auf. Die zahlreichen Zuschauer gingen daher auch begeistert mit.

Der Stadtsporverband hatte die DJK-Adler Rauxel mit der Ausrichtung der Stadtmeisterschaften 1986 betraut, und sie entledigte sich dieser organisatorischen Aufgabe auch mit Bravour. Immerhin hatten in 21 Konkurrenzen 143 Starter über 300 Nennungen abgegeben.

Aber weniger die "Masse" als die "Klasse" zeichneten die Stadtmeisterschaften 1986 aus. Insbesondere in der Herren-A-Klasse blieb die Spannung bis zur letzten Entscheidung erhalten. Schon von den Namen her versprach das Halbfinale guten Sport und eine gehörige Portion Dramatik. Während Dieter Meister die erste Begegnung um den Einzug in das Endspiel recht locker und deutlich, und zwar mit 3 : 0 Sätzen, gegen Martin Gubanski für sich entscheiden konnte, war die 2. Halbfinalbegegnung zwischen Jörg Bollenbach und Waldemar Gbiorczyk nichts für Fans mit schwachen Nerven. In dem dramatischen und an Höhepunkten reichen 5-Satz-Spiel, das von den Kennern zum besten Spiel dieser Titelkämpfe erkoren wurde, siegte letztlich doch Waldemar Gbiorczyk. Im Finale aber mußte er dann dem meisterlich aufspielenden Dieter Meister den "Vortritt" lassen.

In der Damen-A-Klasse beherrschte Martina Steinke wie im Vorjahr die gesamte Konkurrenz. Im Endspiel gegen ihre Schwester Andrea ließ sie nichts "anbrennen" und gewann die CAS-Meisterschaft mit 3 : 0 Sätzen. Für Martina Steinke war es der dritte Einzeltitel in Folge. Im Mixed kam an der Seite von Heinz-Günther Hiller ein weiterer Titel hinzu.

Die Stadtmeister und Vizemeister auf einen Blick:

Herren A/Einzel

1. Dieter Meister
(Wanne-Eickel)
2. Waldemar Gbiorczyk
(Post CAS)

Herren A/Doppel

1. Bollenbach/Friebe
(Roland Rauxel)
2. Wagner/Meister
(Post CAS/Wanne-Eickel)

Damen A/Einzel

1. Martina Steinke
(Post CAS)
2. Andrea Steinke
(Post CAS)

Damen A/Doppel

1. A. Steinke/Spichalski
(Post CAS)
2. M. Steinke/Alles
(Post CAS)

Damen B/Einzel

1. Anette Reinecke
(Adler Rauxel)
2. Christiane Holstein
(Adler Rauxel)

Mädchen/Einzel

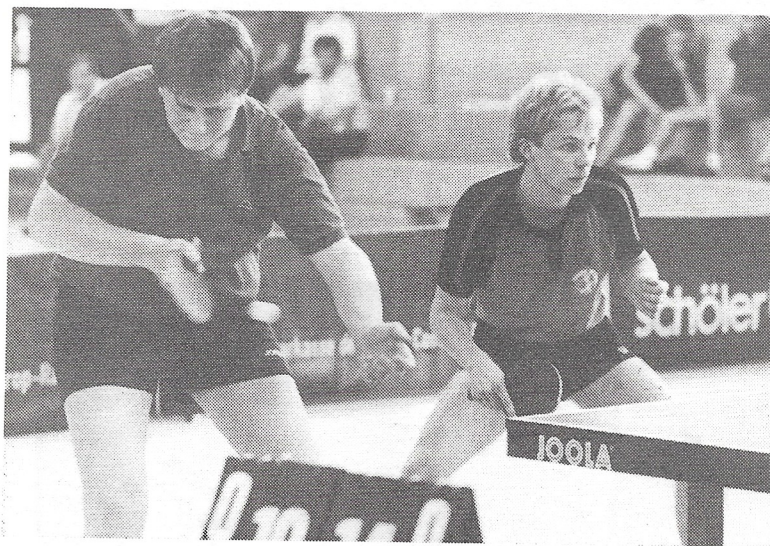
1. Sandra Sobottka
(Adler Rauxel)
2. Andrea Sobottka
(Adler Rauxel)

Mädchen/Doppel

1. S. Sobottka/A. Sobottka
(Adler Rauxel)
2. Raubuch/Rotskas
(Adler Rauxel)

Jungen/Einzel

1. Ingo Schäfer
(Roland Rauxel)
2. Oliver Raschzik
(Post CAS)



Die Stadtmeister im Doppel (Herren A)

FOTO: KLAUS POHL

Damen B/Doppel

1. S. Czwing/Reinecke
(Adler Rauxel)
2. Doba/Holstein
(Adler Rauxel)

Herren B/Einzel

1. Uwe Skarba
(Post CAS)
2. Thomas Kamischow
(Post CAS)

Mixed

1. M. Steinke/Hiller
(Post CAS)
2. Spichalski/Send
(Post CAS)

Herren B/Doppel

1. Rettig/Sawadda
(Roland Rauxel)
2. Licher/Spichal
(Adler Rauxel)

Abwehrstrategie Brdek gewinnt Herren-C-Klasse

Der Damen-B-Klasse hat es gut getan, daß die Klasseneinteilung geändert wurde (bis Kreisklasse). So war endlich einmal eine größere Anzahl von spielstarken Damen am Start. Die Favoritin wurde ihrer Rolle auch gerecht, Anette Reinecke gewann das Endspiel in 2:0-Sätzen gegen Christiane Holstein. Christiane hielt erstaunlich gut mit und verlor beide Sätze nur ganz knapp. Auf den dritten Rang kamen Antje Czwing und Rita Bergins. Im Doppel wurde der Sieger im Spiel jeder gegen jeden ermittelt. Czwing S./Reinecke waren dabei klar überlegen. Ohne Satzverlust überstanden sie alle Spiele problemlos. Den zweiten Rang erreichte das Duo Doba/Holstein.

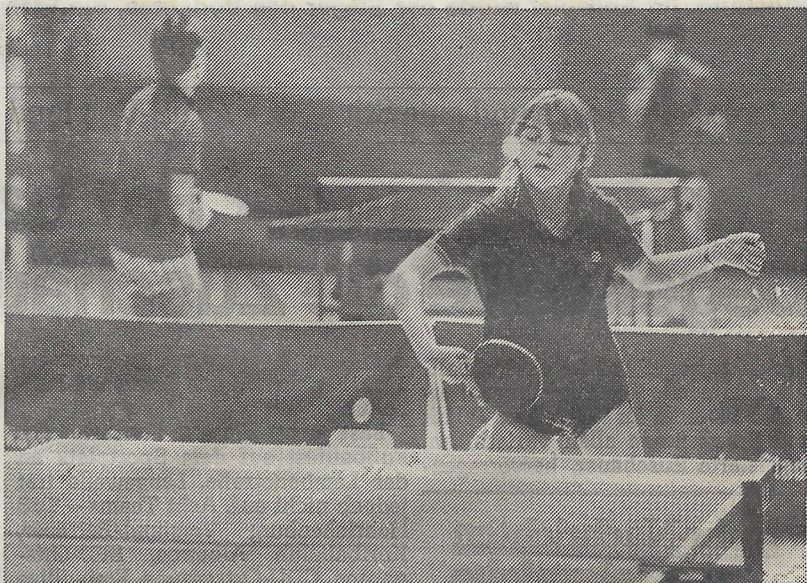
Rudi Brdek, ein alter Abwehrstrategie, gewann gegen seinen Vereinskollegen Mark Grulke die Herren-C-Klasse. Rudi Brdek war in den drei umkämpften Sätzen letztendlich der erfahrene Spieler. Grulke kam zwar gegen die unangenehmen Beläge gut zurecht, es reichte aber nicht ganz. Die beiden Roländer hatten im Halbfinale zwei Adleraner hinter sich gelassen. Ludger Ruder und Ditmar Spichal mußten mit dem dritten Rang vorlieb nehmen. Licher/Spichal konnten im Herren-C-Doppel beweisen, daß ihr Erfolg in der B-Klasse (Zweite) kein Zufall war. Klar überlegen geannen die Adleraner mit 2:0 Sätzen gegen Hegener/Grulke.

Erfreulich wie immer die gute Beteiligung in der Hobbyklasse. Zum Schluß waren aber die erfahrenen Akteure fast unter sich. Das Endspiel gewann, wie in den Jahren zuvor auch, ein Akteur von Eintr. Ickern. Diesmal war Alfons Gebauer an der Reihe. Mit 21:16 und 21:14 bezwang er den jungen Spieler Matthias Schäfer, der sich im Halbfinale über Uwe Vielhaber durchgesetzt hatte. Im anderen Halbfinale hatte Horst Sawada gegen Gebauer passen müssen.

Im Doppel ging ein zweiter Titel an Eintr. Ickern. Alfons Gebauer machte

mit Armin Kaiser seinen Triumph komplett. Im Endspiel bezwangen sie das junge Brüderpaar Felke/Felke, die nicht die Ruhe der Ickerner hatten.

RN 17.6.86



Stadtmeisterin bei den Schülerinnen wurde Marion Holstein von der DJK Adler Rauxel.
RN-Foto: Goldhahn

Dieter Meister wieder Meister

Draußen knallte die Sonne, in der Halle die kleinen Bälle auf die Tischtennisplatten: Adler Rauxel richtete in diesem Jahr die Stadtmeisterschaften aus. 21 Konkurrenzen mit 143 Startern bei 300 Meldungen mußten über die (ASG)-Bühne gebracht werden. Dieter Meister, Martina Steinke, Marco Beer, Ingo Schäfer, Marion Holstein und Sandra Sobottka hatten bei den diesjährigen Meisterschaften das „Sagen“.

Nach dreijähriger Abstinenz konnte sich Dieter Meister wieder über den Meistertitel freuen. Der zukünftige Oberligaspieler konnte überzeugen, mußte im Endspiel allerdings noch einmal sein Können demonstrieren, Waldemar Gbiorczyk vom Post-SV war ein ebenbürtiger Gegner. Im Doppel mußte sich der für Wanne startende Meister mit seinem Partner (Post) mit der Vizemeisterschaft begnügen. Hier siegten die „Roländer“ Bollenbach/Friebe.

Ein Familienendspiel gab es bei den Damen, wo sich schließlich Martina Steinke gegen ihre Schwester Andrea in drei Sätzen durchsetzte. Im Doppel konnte dagegen Schwester Andrea jubeln, die mit Partnerin Gerlinde Spichalski gegen Martina und Ulrike Alles siegte. Für Martina Steinke war dies übrigens der dritte Titelgewinn hintereinander. Eine tolle Leistung. Alle Stadtmeister nun auf einen Blick:

Stadtmeister Herren A: 1. Dieter Meister (Wanne-Eickel), 2. Waldemar Gbiorczyk (Post Castrop), 3. Jörg Bollenbach (Rol. Rauxel), 3. Martin Gubanski (Holthausen).

Doppel: 1. Bollenbach/Friebe (Rol. Rauxel), 2. Meister/Wagner (Wanne/Post Castrop).

Sieger Herren B: 1. Uwe Skarba (Post Castrop), 2. Thomas Kamischow (Post Castrop), 3. Ronald Rettig (Rol. Rauxel), 3. Stefan Sawadda (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Rettig/Sawadda St. (Rol. Rauxel), 2. Licher/Spichal (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Rettig/Sawadda St. (Rol. Rauxel), 2. Licher/Spichal (Adler Rauxel).

Sieger Herren C: 1. Rudi Brdek (Rol. Rauxel), 2. Mark Grulke (Rol. Rauxel), 3. Ludger

Ruder (Adler Rauxel), 3. Ditmar Spichal (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Licher/Spichal (Adler Rauxel), 2. Hegener/Grulke (Rol. Rauxel).

Sieger Herren D: 1. Alfons Gebauer (Eintr. Ickern), 2. Mathias Schäfer (Rol. Rauxel), 3. Uwe Vielhaber (vereinslos), 3. Horst Sawadda (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Gebauer/Kaiser (Eintr. Ickern), 2. Felke/Felke (Rol. Rauxel).

Stadtmeisterin Damen A: 1. Martina Steinke (Post Castrop), 2. Andrea Steinke (Post Castrop), 3. Gerline Spichalski (Post Castrop), 3. Anette Reinecke (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Spichalski/Steinke, A. (Post Castrop), 2. Alles/Steinke, M. (Post Castrop).

21.6.86
Kl. Chruszige

Meisterschaften mit Ball

Drei Stadtmeisterschaften, die jeweils mit Schläger und Ball ausgetragen wurden, entschieden sich in den letzten Wochen. Als erste Meisterschaft stand Badminton in der Sporthalle Habinghorst auf dem Castroper Sportkalender. Als zweite Disziplin standen die Titelkämpfe im Tischtennis in der ASG-Halle auf dem Programm, und am vergangenen Wochenende entschieden sich die Meisterschaften der Tennisspieler auf der Anlage des TC 06.



Tischtennis

Bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis hatten in 21 Konkurrenzen 143 Starter über 300 Meldungen abgegeben. Die Finalkämpfe der A-Klassen gewannen bei den Herren Dieter Meister (Wanne-Eickel) und bei den Damen zum dritten Mal in Folge Martina Steinke (Post Castrop).

Trotz der Hitze in der ASG-Halle blieb die Spannung bis zur Entscheidung in der Herren A-Klasse. In einem packenden Endspiel begeisterten hier der spätere Sieger Dieter Meister und sein Gegner Waldemar Gbiorczyk das Publikum mit Können und Situationskomik über vier Sätze.

Siegerliste Tischtennis:

Herren-A: 1. Dieter Meister (W.-E.), 2. Waldemar Gbiorczyk (Post), 3. Jörg Bollenbach (Rol), Martin Gubanski (Holth.), Doppel: 1. Bollenbach/Friebe (Rol), 2. Meister/Wagner (W.-E./Post), Damen-A: 1. Martina Steinke (Post), 2. Andrea Steinke (Post), 3. Gerlinde Spichalski (Post), Anette Reinecke (Adler), Doppel: 1. Spichalski/A. Steinke (Post), 2. Alles/M. Steinke (Post), Mixed: 1. M. Steinke/Hiller (Post), 2. Spichalski/Send (Post), Jungen: 1. Ingo Schäfer (Rol), 2. Oliver Raschitzik (Post), Mädchen: 1. Sandra Sobottka (Adler), 2. An-



Drei Stadtmeisterinnen auf einmal. Im Endspiel um den Titel in der Schülerinnen-Doppel Konkurrenz gibt die Titelträgerin im Damen-B Doppel, Susanne Czwing, als Trainerin den späteren Siegerinnen Heike Klappstein und Marion Holstein noch letzte Anweisungen.

drea Sobottka (Adler), Schüler: 1. Marco Beer (Rol.), 2. Dirk Witzcak (Post), Schülerinnen: 1. Marion Holstein, (Adler), 2. Heike Klappstein (Adler)

*Altstadtjournal
Juli 86*



Die Tischtennis-Aktiven des Postsportvereins Castrop-Rauxel stellen im Bezirk bei den Herren und Damen jeweils das am höchsten spielende Team. Die 1. Herren-Mannschaft spielt in der Bezirksliga, Gruppe West, die 1. Damen-Mannschaft in der Bezirksliga, Gruppe 2.
RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis-Saison beginnt am 13./14. September / Gruppeneinteilung

Castroper Vereine stellen vier Seniorenteams auf Bezirksebene

Auf dem Tischtennis-Bezirkstag in Holzwickede gab der Vorstand unter anderem die Gruppeneinteilung für die Saison 86/87 bekannt. Bei den Senioren spielen vier Mannschaften aus Castrop-Rauxel auf Bezirksebene. Ebenso gab der Sportwart des Tischtennis-Kreises Dortmund die Gruppeneinteilung für die kommende Serie bekannt. Die Tischtennis-Saison beginnt übrigens am 13./14. September.

Bezirksliga/Herren

TuS Griesenbruch Bochum, Westfalia Buer, Post SV Castrop, Polizei SV Gelsenkirchen II, Post SV Gelsenkirchen, DJK Gladbeck-Süd, Westfalia Herne, TTC Horst-Emscher, TTC Horst-Süd II, SF Wanne II, TV Wanne, TTG Weitmar-Munscheid II.

Bezirksklasse Gr. 3/Herren
BV Brambauer, SuS Brambauer, Borussia Dortmund III, Eintracht Dortmund II, Polizei SV Dortmund, Post SV Dortmund,

TTC Holzwickede II, DJK Germania Kamen, TC Lichtendorf, TV Mengede, DJK Roland Rauxel, TSG Schüren.

Bezirksliga Gr. 2/Damen

Victoria Bochum, Post SV Castrop-Rauxel, Borussia Dortmund, Germania Gladbeck, SSV Hagen II, TSV 1860 Hagen, EGV Hattingen, TTC Herne-Voede II, Schalke 04, ETSV Witten.

Bezirkskl. Gr. West/Damen

BW Annen II, BW Annen III, SV Bommern, Eintracht Dortmund II, Germania Gladbeck II, Horst-Emscher II, VfB Kirchhellen II, DJK Roland Rauxel, TTG Weitmar-Munscheid, DJK Borussia Scholven.

Herren

Kreisliga, Gruppe 1

Scharnhorst II, Westerfilde I, Borussia Dortmund IV, Kirchhörde I, Aplerbeck 09 I, Eving-Lindenhorst I, Heeren-Werve II, TuS Barop II, Mengede II, Roland Rauxel II, Unna II, Post SV Castrop III.

Kreisliga, Gruppe 2

Billmerich I, Post SV Castrop II, Hörde I, Kirchlinde II, Wellinghofen I, Schüren II, Hukkarde I, Asseln I, Lanstrop I, Sölde I, Holzwickede III, Eintracht Dortmund III.

1. Kreisklasse, Gruppe 2

Lütgendortmund I, Brackel I, Brechten I, Kirchlinde III, Post Dortmund II, Hohensyburg I, Wickede II, Unna III, Schüren III, Holzwickede IV, Westerfilde II, Roland Rauxel III.

2. Kreisklasse, Gruppe 1

Eving-Lindenhorst II, Adler Rauxel I, Hörde II, Sölde II, Mühlhausen I, Hukkarde-Rahm I, Heeren-Werve V, Post Dortmund IV, Brechten III, Holzwickede V, Körne I.

2. Kreisklasse, Gruppe 2

Billmerich II, Kamen III, Polizei Dortmund II, Heeren-Werve IV, Eintracht Dortmund V, Westerfilde III, Post Dortmund III, Unna IV, Adler Rauxel II, Kirchlinde V, Asseln II, Roland Rauxel IV.

2. Kreisklasse, Gruppe 4

Post SV Castrop IV, Barop II, Borussia Dortmund VI, Brechten II, Sax. Unitas III, Kirchlinde IV, Brackel II, Schüren IV, TuS Barop IV, Holzwickede IV, Ewaldi Aplerbeck I, Heeren-Werve VI.

3. Kreisklasse, Gruppe 2

Wickede IV, Eving-Lindenhorst III, Sölde III, Westerfilde IV, Wichlinghofen I, Post SV Castrop V, Holzwickede VII, SV W. Hohensyburg III, Hukkarde-Rahm II, Somborn V, Roland Rauxel VI.

3. Kreisklasse, Gruppe 3

TTC Hukkarde II, Lütgendortmund II, Brechten IV, Wickede V, ÖSG Victoria III, Eving-Lindenhorst IV, Mühlhausen III, TB Rauxel I, Westerfilde V, Lanstrop III, Wichlinghofen II, Holzwickede VIII.

3. Kreisklasse, Gruppe 4

Scharnhorst IV, Lanstrop II, Wickede VI, Sax. Unitas V, Mühlhausen II, Menglinghausen II, Asseln IV, Post Dortmund V, Polizei Dortmund III, Unna V, Roland Rauxel V.

Tischtennis: Vereine haben ihre Mannschfts-Meldungen abgegeben

Spitzenspieler Jörg Bollenbach verstärkt wieder DJK Roland I

Das Training hat zwar noch nicht begonnen, aber die ersten Vorbereitungen laufen bereits für die neue Serie. Die Abteilungsleiter der Tischtennisvereine haben schon wieder alle Hände voll zu tun. Als erstes mußten die Mannschaftsmeldungen abgegeben werden. Ob die Staffelleiter diese in der vorliegenden Form genehmigten, bleibt abzuwarten. Versuchen will man es mit folgenden Teams.

Post SV:

Das erste Team muß als Aufsteiger in die Bezirksliga auf Sigi Römer verzichten, der nach langer Wettkampfzeit in den „TT-Ruhestand“ getreten ist. Er war ein wichtiger Mann für die Postler. Mit Gbiorczyk bildete er ein ausgezeichnetes Doppel, und mit 16:4 Spielen gehörte er zu den besten Akteuren der Bezirksklasse im unteren Paarkreuz.

Die Lücke füllen soll Jürgen Send, der seine Einsätze an Brett sechs bestreiten wird. Am oberen Drittel hofft man auf Punkte von Gbiorczyk und Wagner. In der Mitte spielen Marske und Kamischow. Hiller macht die Mannschaft komplett. Das Ziel: Nach dem sofortigen Wiederaufstieg nicht sofort wieder absteigen.

Die zweite Vertretung muß nicht nur Jürgen Send ersetzen, auch Ulrich Lücke steht nur noch in Notfällen zur Verfügung. Mit Heinrich Scigay und Michael Horn hat man aber zwei neue Leute in das Team geholt, die immer für ein paar Punkte gut sind. Herbert Send, Skarba, Wasmuth und Schäper bilden den harten Kern aus dem Vorjahr, in dem es einen guten dritten Rang in der Kreisliga gab. Diesmal wäre man schon mit einem Mittelfeldplatz zufrieden.

Auch die Damen der Postler gehen mit einer veränderten

Mannschaft ins Rennen. Mit Annette Reinecke hat man vom Nachbarn Adler Rauxel eine gute Spielerin dazubekommen. Mit ihr hofft man, eventuell wieder oben mitzumischen. Schpichalski, Steinke und Tüllmann wollen dabei kräftig mithelfen. Aufgehört hat Ulrike Alles. Sie widmet sich vorerst mehr dem Volleyball.

Roland Rauxel:

Die erste Roland-Mannschaft hat schon im ersten Bezirksklassenjahr gut mitgehalten und war immer noch ohne Abstiegssorgen. In diesem Jahr könnte es noch besser laufen, denn mit Jörg Bollenbach hat man einen der stärksten Spieler aus Castrop-Rauxel zurück-

bekommen. Der „verlorene Sohn“ dürfte als Spitzenspieler eine große Verstärkung sein. Wasielak, Bergins, Schäfer, Witczak und Lippig sind die anderen Akteure, die schon im letzten Jahr durch eine gute Mannschaftsleistung auffielen. Ob es den Roländern sogar gelingt, um den Aufstieg mitzuspielen? Zuzutrauen ist es ihnen jedenfalls.

Andreas Friebe mußte aus der ersten Vertretung weichen. Dafür soll er die zweite Mannschaft als Nr. 1 zu neuen Ufern führen. Als Aufsteiger zur Kreisliga gilt man unter der Hand schon wieder als eine Spitzenmannschaft. Sicher nicht zu unrecht, denn mit Ret-

tig, Michael und Stefan Sawadka, Landskron und Wasielak hat man eine gute Truppe zusammen. Geling es, schnell zu einer homogenen Einheit zu finden, dann muß man die Sache im Auge behalten.

Das Bezirksklassen-Damenteam der Roländer hat keine Aufstiegsambitionen. Sie wären froh, wenn sie, wie im Vorjahr, mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Den Kern der Mannschaft werden wieder Friebe, Schön und Hölter bilden.

Adler Rauxel:

Die Adleraner gehen wieder notgedrungen den Weg der Verjüngung. Sie mußten wieder einige Abgänge zur Kenntnis nehmen. Die erste Mannschaft wird den Kampf um den Aufstieg zur 1. Kreisklasse mit folgenden Spielern aufnehmen: Ruder, Harwig, Spichal, Fechner, Toschka und Nimser. Ersetzt werden müssen Licher, der als ehemalige Nr. 1 der Adleraner bei Rol. Rauxel sein Glück versuchen will, und Welz. Ihn hat die Bundeswehr eingezogen. Mit Fechner und Spichal als „Neulinge“ hofft man aber wieder eine gute Truppe zusammen zu haben.

Die erste Damenmannschaft dürfte wohl eine der jüngsten in der Kreisklasse sein. Man vertraut den Mädchen, die schon in der Mädchenbezirksklasse gut spielten. Nach dem Verlust von Annette Reinecke wird es allerdings schwer, daß ersehnte Ziel zu erreichen, endlich einmal aufzusteigen. Durch die Einrichtung einer Bezirksklassenstaffel soll es einen vermehrten Aufstieg geben.

Bis zum Anfang der Serie haben noch alle Aktiven vier Wochen Zeit, um sich in Form zu bringen. Am 13./14. September fallen die ersten Entscheidungen.



Der „verlorene Sohn“ ist zurückgekehrt. Jörg Bollenbach spielt in der neuen Saison für die 1. Mannschaft der DJK Roland Rauxel.
RN-Foto: Goldhahn